

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 11. September 1973

Blatt 1711

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Zahl der Wahlberechtigten gesunken
- Lokal: Wiener Wasserverbrauch stark gestiegen
- Wirtschaft: Dipl.-Ing. Dr. Manfred Mautner-Markhof -
70. Geburtstag
- Kulturdienst: Ziehrer-Sonderkonzert zum Abschluß des
musikalischen Sommerprogramms
- Henry Moore in Wien: Gespräche über Groß-
plastik für den Karlsplatz
- Großausstellung zum 100. Geburtstag Arnold
Schönbergs
- 250 Jahre Pfarre Lichtental: Kunsthistorische
Sonderausstellung und Festveranstaltung
- Chef vom Dienst 42 800, Durchwahl 9971

k o m m u n a l :

=====

zahl der wahlberechtigten gesunken

4 wien, 11.9. (rk) die vorlaeufige zahl der wahlberechtigten in wien fuer die gemeinderats- und bezirksvertretungswahlen am 24. oktober 1973 betraegt 1,216.751, davon 504.180 maenner und 712.571 frauen. dies teilte stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g am dienstag der 'rathaus-korrespondenz' mit. die zahl der wahlberechtigten ist somit gegenueber 1969 um 57.473 gesunken. es ist nicht anzunehmen, meinte der stadtrat, der fuer die durchfuehrung der gemeinderatswahlen verantwortlich ist, dass sich diese zahl nach abschluss des reklamationsverfahrens wesentlich veraendern wird.

bei den gemeinderatswahlen im april 1969 war die zahl der wahlberechtigten gegenueber den gemeinderatswahlen 1964 noch um fast 30.000 hoeher. diese erhoehung ging allerdings auf das konto der jungwaehler, weil sich 1969 zum erstenmal die herabsetzung des wahlalters ausgewirkt hat.

bei der aufgliederung der zahl der wahlberechtigten nach bezirken faellt auf, dass es heuer nur in sechs wiener bezirken mehr wahlberechtigte geben wird als bei den letzten wahlen. absolut am hoechsten gestiegen ist die zahl der wahlberechtigten in floridsdorf um 9.309 auf 81.422. die uebrigen bezirke mit einer hoeheren zahl von wahlberechtigten sind favoriten (+ 4.477), simmering (+ 5.815), doeb ling (+ 379), donau stadt (+ 771) und liesing (+ 2.838). die absolut staerkste einbusse an wahlberechtigten erlitt der 3. bezirk mit einem minus von 9.769 von 84.987 auf 75.218.

0838

L o k a l :

=====

wiener wasserverbrauch staerker gestiegen

5 wien, 11.9. (rk) es war zu erwarten: der wasserverbrauch in wien ist durch das heisse septemberwetter der letzten tage und nach der rueckkehr der wiener vom urlaub wieder stark gestiegen. wie stadtrat kurt h e l l e r am dienstag im wiener stadtsenat berichtete, gab die wasserversorgung der bundeshauptstadt den ganzen sommer ueber zu keiner klage anlass. nun aber muessen zur deckung des so stark gestiegenen bedarfes zusaetzliche wassermengen nach wien gebracht werden. aus dem gebiet der sieben quellen werden dies 30 millionen liter taeglich sein. der stadtrat sagte, er hoffe, dass man um sparmassnahmen herumkommen werde.

0955

w i r t s c h a f t :

=====

dipl.-ing. dr. manfred mautner-markhof - 70. geburtstag

3 wien, 11.9. (rk) am 19. september vollendet der industrielle
dipl.-ing. dr. manfred m a u t n e r - m a r k h o f das
70. lebensjahr.

manfred mautner-markhof wurde 1903 in wien geboren. er gehoert
der alten oesterreichischen industriellenfamilie mautner-markhof an,
sein urgrossvater ist der schoepfer des mautner-markhof-kinder-
spitals und zahlreicher anderer gemeinnuetziger einrichtungen.
manfred mautner-markhof besuchte nach abschluss der mittelschule
die brauereiakademie in weihenstefan und graduierte 1928 zum diplom-
brauereingenieur. im gleichen jahr trat er in den familienbetrieb
der mautner-markhofschen brauerei und hefefabriken ein, wo er bis
zum jahr 1938 taetig war. im jahr 1945 uebernahm er die gesamt-
leitung der mautner-markhofschen familienbetriebe und schaltete
sich in den wiederaufbau der oesterreichischen industrie mit
groesster energie ein. als obmann der bundessektion industrie der
bundeswirtschaftskammer war er massgeblich an der gestaltung und
gesundung des wiederaufbaus taetig. neben seiner taetigkeit als
exponent der industrie ist er auch in zahlreichen gesamtoesterrei-
chischen wirtschaftsorganisationen entweder als praesident oder
als mitglied massgeblich beteiligt. mautner-markhof spielt aber
auch im gesellschaftlichen und kuenstlerischen leben wiens eine
hervorragende rolle. seiner initiative ist es zu danken, dass im
jahr 1952 das institut zur foerderung der kuenste ins leben gerufen
wurde, als dessen geldgeber die oesterreichische industrie, beraten
von der ''gesellschaft zur foerderung neuer kunst'', fungiert und
als kaeufer oesterreichischer kunstwerke, insbesondere von solchen
junger kuenstler vielfach zur besserstellung der kuenstler
beigetragen hat. bekannt ist ja, dass mautner-markhof stets fuer
die avantgardistische kunst eingetreten ist und so vielfach zu
deren durchsetzung verhalf. aber auch auf musikalischem gebiet

uebt mautner-markhof exponierte funktionen aus. als praesident der wiener konzertausgesellschaft hat er die alljaehrliche durchfuehrung des internationalen musikfestes durchgesetzt. mautner-markhof ist ferner auf sportlichem gebiet in fuehrenden funktionen taetig. seine grossen verdienste auf zahlreichen gebieten wurden durch die verleihung des ehrendoktorates, ferner der nicolai-medaille im jahr 1953, des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich im jahr 1956 und des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um das land wien 1968 ausgezeichnet.

0908